

Das soll jetzt die Piazza werden

Villmergen weiht nach dreijähriger Planungs- und Bauphase den neuen Dorfplatz ein

Mit einem unterhaltsamen Fest haben die Villmerger ihren neuen Dorfplatz eingeweiht.

YVONNE ILG

Nach dreijähriger Planungs- und Bauphase ist das Werk vollbracht: Die Villmerger Bahnhofstrasse ist umgeleitet und der Parkplatz im Zentrum des Dorfes aufgehoben. Wo vorher Autos parkierten, lädt jetzt ein schön gestalteter Platz zur Begegnung, zum Feiern und Verweilen ein.

Das fröhliche Treiben auf dem neuen Villmerger Dorfplatz hörte man am Samstag schon von weitem. Stände mit süssen Leckereien, Schiessbuden und voll besetzte Tische und Bänke mit feiernden Menschen lockten den Betrachter beim Näherkommen. Während die Erwachsenen am Dorfplatzfest Speis und Trank genossen und den Klängen der Musikgesellschaft Villmergen lauschten, erfreuten sich die Kleinsten am neu installierten Wasserspiel. Vergnügt sprangen sie zwischen den drei hellen Steinsäulen – diese symbolisieren die drei alten Dorflinden – auf dem neuen Dorfplatz hin und her und liessen sich vom Wasser abkühlen.

Ein Ort für Feste und Vereine

Nach einem Konzert der Kinderband Leierchischte begingen OK-Präsident Reto Koepfli vom Club der Hopfenfreunde und Gemeindeammann Paul Meyer gemeinsam den offiziellen Eröffnungsakt. «Wir sind glücklich über den neuen Dorfplatz, für die



FREUEN SICH ÜBER DEN NEUEN DORFPLATZ Gemeindeammann Paul Meyer (links) und OK-Präsident Reto Koepfli vor dem neuen Wasserspiel am Villmerger Dorfplatzfest. vi

Villmerger Vereine ist so ein schöner Ort für festliche Anlässe entstanden», sagte Reto Koepfli, der in seiner Rede auf die grosse Vielfalt des Villmerger Vereinslebens aufmerksam machte. Vom Aquarium-Verein über die Bonsai-Gruppe bis zum Veloclub gebe es in Villmergen über 80 Vereine und Institutionen, von Hilfikon kämen noch weitere dazu. «Und für uns alle, für die Dorfbevölkerung und die Vereine soll der neue Platz zu einer belebten Piazza werden», sagte Koepfli und weihte den Platz gemeinsam

mit Vertretern aller Vereine feierlich ein.

Gemeindeammann Paul Meyer lobte in seiner Einweihungsrede das Engagement der Beteiligten. Die involvierten Parteien, darunter die KG Villmergen als Initiantin und Miteigentümerin, die Coop-Pensionskasse als Besitzerin des Neubaus und die Eigentümerschaft Dorfplatz, hätten im Planungs- und Bauprozess stets Kompromissbereitschaft gezeigt, so Meyer. Nur deshalb sei die Durchführung des Projekts möglich gewesen und auch des-

halb «dürfen wir heute stolz sein auf unseren neuen Dorfplatz». Zum Schluss nannte Paul Meyer eine neue Bushaltestelle direkt beim Dorfplatz als Vision für die Zukunft und verwies auf den entstehenden Erinnerungsweg beim Wasserspiel als besonderes Detail des neuen Platzes. Mit gravierten Bodenplatten soll dort in Zukunft an wichtige Ereignisse erinnert werden. Die erste Platte ist bereits in den Dorfplatzboden eingelassen, sie trägt die Inschrift «Einweihung Dorfplatz 15.08.2009».